

24/172-174

- Wie die "Cartae Agaunenses" [Saint-Maurice] meldeten, habe Abt Burkard von Saint-Maurice, Erzbischof von Lyon, als Stellvertreter Bischof Anselm, der den Titel eines Propstes getragen, wählen lassen. Das Kloster selber sei im Jahre 1014 von König Rudolf III. [von Burgund] und dessen Gattin Irmengarde reich beschenkt worden. Angaben darüber in: [Denis de Sainte-Marthe, Gallia Christiana, Bd. 4, p. 15 [Paris 1656]
- Angaben über Aventicum [Avenches]: Auf einer Münze Domitians werde die Stadt "Colonia Julia Avantiorum" genannt. [Claudius] Ptolemaeus nenne die Stadt [in seiner "Geographia" ?] auf p. 55 Aventicum. Unter Kaiser Vespasian und dessen Sohn Titus sei Aventicum zu grossen Ehren gelangt und unter Kaiser Gallienus von den Alemannen zerstört worden. Vespasian habe es zur Kolonie erhoben und dieses sei entweder von diesem selber oder dann von Titus "Julia" genannt worden. 617 hätten die Alemannen Aventicum erneut verwüstet. Letzteres sei nachzulesen bei Fredegar p. 617 und 707 [Sancti Georgii Florentinii Gregorii Episcopi Turonensis opera omnia nec non Fredegarii scholastici Epitome et chronicon, Paris 1699].

---

In lat. Sprache  
AH 24, 333<sup>f</sup> (aufgeklebt)

173

[18. Jh.]

GEDICHT EINES UNBEKANNTEN AUTORS

---

In franz. Sprache  
AH 24, 333<sup>f</sup> (aufgeklebt)

174

[18. Jh.]

A

UNVOLLSTAENDIGE NOTIZ VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN

---

"... les pierreries rendus au Roi [Ludwig XIV.] par le Colonel

[Laurent d'Estavayer-] Mollondin qui les avait retiré des mains du Colonel Montet [Jacques de Stavay-Mollondin ?]. le 21 Decembre 1665"

In franz. Sprache  
AH 24, 333<sup>I</sup> (aufgeklebt)

175

[18. Jh.]

C

GEDICHT: SUR DEUX JEUNES EPOUX

Geschrieben von Beat Fidel Zurlauben. Ob er jedoch auch dessen Autor ist, kann vorderhand nicht beantwortet werden.

In franz. Sprache  
AH 24, 333<sup>V</sup> (aufgeklebt)

176

[ca. 1748]

A

BUCHRECHNUNGEN [FUER BEAT FIDEL ZURLAUBEN ?]

2 Exemplare des 4. Bandes des eidg. Stadt- und Landrechtes, jeder Band à 8 Gl.	16 Gl.
12 Exemplare des I. und II. Teiles des Eidg. Lexikons [Lexikon von Hans Jakob Leu], jedes à 2 Gl.	24 Gl.
	40 Gl. Zürcher Währung oder 100 lb.
2 Exemplare des eidg. Stadt- und Landrechtes, jedes à 8 Gl.	16 Gl.
12 Exemplare des I. Teiles des Eidg. Lexikons à 1 Gl. 8 ss	14 Gl. 16 ss
	30 Gl. 16 ss

AH 24, 333<sup>V</sup> (aufgeklebt)